

## Ein General: Der Bass

Unter den Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass kam der zuletzt genannten Stimme zu Zeiten Bachs die Aufgabe eines Generals zu: Vom Bass gingen die Befehle aus, er gab vor, was zu tun war. Seine Befehle waren geübten Musikern damals sehr vertraut, heute dagegen ist das Spielen nach den Anweisungen des Generals nur noch etwas für Spezialisten. Das Problem: Generalbassanweisungen sind wie eine Geheimsprache verschlüsselt, sie liegen lediglich in einem Zahlencode vor, dessen Sinn es zu enträtseln gilt.

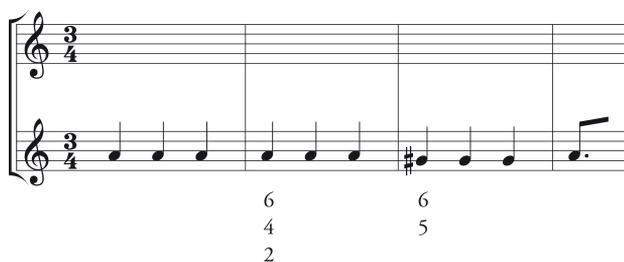


Basstimmen konnten gelegentlich in relativ hoher Lage erklingen und im Violinschlüssel notiert werden. Solche Bässe nennt man *Bassetto* (kleiner Bass).

Eine wunderschöne Bassettokomposition ist die Arie »Aus Liebe will mein Heiland sterben« aus Bachs Matthäuspassion. Im Faksimile unten ist ihr Anfang zu sehen.



Diese Arie hat einen ganz besonderen Ausdruck. An dieser Stelle geht es jedoch nur um ihren Generalbass. Das folgende Notenbeispiel unten zeigt die tiefste Stimme der ersten vier Takte dieser Arie im Violinschlüssel mit Generalbassziffern:



WWW

1 Im 18. Jahrhundert gab es einen Streit zwischen Jean-Jacques Rousseau (1712–1778) und Jean-Philippe Rameau (1683–1764). Während Rameau der Meinung war, dass die Harmonie das Fundament der Musik sei, aus dem die Melodien hervorgehen, vertrat Rousseau hingegen die Ansicht, die Melodien seien zuerst da und ihr Zusammenschluss ergebe erst eine sinnvolle Harmonie. Diese Ansichten lassen sich zu Staatsformen in Beziehung setzen. Recherchieren Sie, wie Rameau und Rousseau gelebt haben.

2 Deuten Sie die Generalbasszeichen oben in der Lupe. Bestimmen Sie die entsprechenden Töne von den Basstönen A-H-C-C aus.

3 Hören Sie sich den Anfang der Arie *Aus Liebe will mein Heiland sterben* an und benennen Sie alle Instrumente, die Sie hören können.

4 Setzen Sie den Anfang der Arie als vierstimmigen Generalbasssatz aus. Schreiben Sie hierzu die gesuchten Intervalle in das leere Notensystem unter dem Faksimile.

5 Recherchieren Sie Generalbassziffern im Internet.



62

WWW

7. Die Vergleichung eines Tons mit dem andern heißt ein Intervall.

8. Alle im Generalbasse vorkommende Zeichen, welche das *Accompagnement* angehen, heißen: *Signatures*.

9. Alle Intervalle werden von der Basßnote aufwärts durch Stufen abgezählt und erhalten daher ihren Namen, welcher durch die Ziffer angedeutet wird.

11. Ein Intervall behält seinen Namen, so lange es auf seiner Stufe bleibt, es mögen noch so viele Versetzungszeichen davor stehen; also stehen alle Secunden auf der zweyten, alle Terzen auf der dritten Stufe u.s.w.

(Carl Philipp Emanuel Bach)